

Die geschichtlichen Daten sind dürftig: Der hl. Bischof Nikolaus von Myra (in der heutigen Süd-türkei) wurde um 280 geboren und starb um 350. In seiner Bischofsstadt ist sein Grab, das schon bald zur Pilgerstätte für Kranke und Bedürftige wurde.

Nicht gelehrte Worte oder theologische Schriften des hl. Nikolaus sind auf uns gekommen. Seine Taten wurden, werden erzählt. Gewiss ist vieles ausgeschmückt, erweitert. Doch der historische Kern bleibt:

"Die früheste Schrift, die vom hl. Nikolaus berichtet, ist die Legende 'Praxis de stratelatis' (Strategenlegende) aus dem 4. oder 5. Jahrhundert, die Erzählung von der Rettung der drei Feldherren.

... Darin wird u.a. erzählt, dass Nikolaus von Myra über die wundersame Fähigkeit verfügte, dem römischen Kaiser Konstantin d. Gr. im Traum zu erscheinen und zu unterweisen... 'Lass die Soldaten sofort frei! Sie liegen unschuldig im Kerker. Tust du es nicht, wird Gott dir einen Krieg schicken, in dem du elendig umkommen und den Vögeln zum Fraße wirst!'

*Durch diesen Traum erschreckt, ließ der Kaiser am nächsten Morgen die Gefangenen zu sich rufen. Er fragte die Soldaten, ob ihnen ein Bischof Nikolaus bekannt sei. Sie bejahten es und beteuerten noch einmal ihre Unschuld. In diesem Gespräch fiel es den Soldaten wie Schuppen von den Augen: Sie erkannten, wer für sie beim Kaiser gesprochen und sich für ihre Freilassung eingesetzt hatte. Der Kaiser ließ darauf hin die drei Soldaten frei und schickte sie mit reichen Geschenken zu Bischof Nikolaus nach Myra."*¹

Gesicherte historische Daten sind nicht die einzige Wirklichkeit. Um 1500 zählte man bereits mehr als zweitausend dem hl. Nikolaus geweihte Kirchen und Spitäler in Europa.



Informationsblatt

der Pfarre Zum Göttlichen Erlöser

1200 Wien, Burghardt g. 30a, Tel: 0664/621 70 74

goettl.erloeser@utanet.at | www.zum-goettlichen-erloeser.at.vu

Jg. 31 / Nr. 4 / November 2014

Der heilige Nikolaus – Zeuge der Barmherzigkeit



In den zahlreichen Überlieferungen schauen wir einen Menschen, einen Bischof voll Güte, Milde und Nächstenliebe. Armen Familien soll er eigenhändig geholfen und sie beschenkt haben.

*"Die Schuhe (der Kinder, die er beschenkt hatte) quollen über von Äpfeln, Nüssen, Süßigkeiten und Spielzeug. Zum ersten Mal seit vielen, vielen Wochen brauchten sie nicht mehr barfuss zu gehen und konnten miteinander spielen."*²

Nikolaus war ein "Mensch mit Herz". Jemand, der sich Zeit nimmt und für andere da ist, der Hilfe gibt, wo sie gebraucht wird. Er verlangt, fordert und rechnet nicht. Er gibt, was er selbst von Gott empfangen hat.

Eine Wetterregel gibt es auch:

*"Regnet es an Nikolaus, wird das Wetter streng, ein Graus.
Trockener Sankt Nikolaus, milder Winter rund ums Haus."*³

So dürfen wir, innehaltend beten:

"Gott, du Spender alles Guten, hilf uns auf die Fürsprache des heiligen Nikolaus in aller Not und steh uns bei in jeder Gefahr. Gib uns ein großmütiges Herz, damit wir anderen schenken, was wir empfangen, und den Weg des Heiles ungehindert gehen (Tagegebet)."

1) Abeln Reinhard, Der heilige Nikolaus, Kevalaer 2011, S.9 und S.24

2) Ehd. S.23

3) Ehd. S.69

25 Jahre Marika Freunde - Hilfe für Mitmenschen in Not

Viele Menschen unserer Pfarre helfen immer wieder mit wenn es darum geht, die Hilfsgüter, die gesammelt werden entgegen zu nehmen oder abzupacken. Sie und viele andere Freunde durften wir anlässlich des 25 jährigen Bestehens der Hilfe für Mitmenschen in der Karpatenukraine zu einem kleinen Fest in unsere Pfarre einladen. Ganz frisch sind noch die vielen Eindrücke.

In diesen 25 Jahren wurde in der Ukraine ca. 300.000 Menschen geholfen.

Wir schickten

- 160.000 Bananenkartons mit Gewand und ca. 32.000 Paar Schuhe. Dabei wurden 1.500.000 km zurückgelegt. Das ist fast 40 Mal um die Erde.

Wir lieferten

- 3500 Schulbänke und 7000 Sessel
- 200 Krankenbetten, 450 Rollstühle, 1300 Betten, 2200 Matratzen, 1000 Heizkörper, 600 Türen, 300 Fenster, 220 WC-Muscheln, 380 Waschmuscheln, ja sogar 6 Klaviere.

Wir unterstützten

- 40 Schulen, 13 Kindergärten, 4 Waisenhäuser, 3 ärztliche Ordinationen und 4 Krankenhäuser. Vor allem aber konnten wir auch 150 kranken Menschen helfen.

Wir finanzierten:

- 5 Herzoperationen, 10 internistische Eingriffe und 5 Krebsoperationen.

Nun gilt es, in die Zukunft zu schauen. Derzeit sind viele Menschen verunsichert, sie haben Angst, werden als Soldaten eingezogen, bekommen in den Geschäften kaum mehr als die Grundnahrungsmittel zu kaufen. Doch das Leben muss weiter gehen, vor allem auch für die Kinder und kranken Menschen, die am meisten betroffen sind. So versuchen wir, den Kindergartenbau in Szöllösgyula möglichst schnell fertig zu stellen und haben auch viele Anfragen von kranken Menschen, ob wir nicht Unterstützung für eine Operation geben könnten. Danke allen, die immer wieder mithelfen.

DIAKON ERICH STEINER

72 Stunden ohne Kompromiss

"72h - Ohne Kompromiss" ist eine Aktion der katholischen Jugend und young caritas. Dieses Jahr war das Motto: "Lass dich nicht pflanzen, setz dich ein!" Die Idee dahinter:

Jugendliche engagieren sich in Sozialprojekten. Über 5000 junge Menschen haben österreichweit teilgenommen und erst kurz vor Aktionsstart ihr Aufgabengebiet erfahren.

Voller Spannung und Vorfreude haben auch einige Jugendliche unserer Pfarre sich für 72 Stunden in den

Dienste der guten Sache gestellt. Gemeinsam begann für uns am 15. Oktober die Reise ins Ungewisse zu Projekt 207 im Landespflegeheim "Haus an der Traisen" in St. Pölten. Empfangen wurden wir von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Rita Renner, die uns die ganze Zeit bestens betreute. Kaum angekommen ging es gleich zur Vorbereitungsphase ins Pflegeheim. Vier graue Säulen und



zwei große Blumentöpfe sollten mit Mosaikfliesen verschönert werden.

Die nächsten Tage konnten wir mit Haustechniker Harald Kamisky alles besprechen und mit seiner Hilfe die Arbeiten durchführen. Die Jugendlichen hatten viel Spaß daran, auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt hat. Bei unserer Tätigkeit wurden wir von manchen Bewohnern beobachtet und konnten auch das eine oder andere Gespräch führen.

Die Abende verbrachten wir gemeinsam mit anderen Gruppen im „Maria Ward Haus“. Dort wurde die Zeit genutzt, um gemeinsam Spiele zu spielen, ehe alle müde und zufrieden schlafen gingen.

Es war für uns alle ein wunderbares Erlebnis und ein schönes Gefühl, Menschen den Alltag bunter zu gestalten.

SASCHA WRATNY (JUGENDGRUPPENLEITER)

Einfach Beten

"Wagen wir, füreinander und miteinander zu beten, um in der Freundschaft Jesu zu wachsen", so Kardinal Christoph Schönborn zum Jahr des Betens.

Füreinander beten - wie geht das?

Bei unserer Kirchentür steht ein Körbchen mit Zetteln, genau mit diesem Bild und der Möglichkeit, den eigenen Namen hineinzuschreiben. Legen Sie den Zettel in den anderen Korb. Jedes Mitglied der Pfarrgemeinde hat dann die Möglichkeit, einen Zettel zu ziehen und die betreffende Person in den nächsten Wochen betend zu begleiten. Wie? Dazu gibt es die verschiedensten Möglichkeiten: täglich ein Vaterunser oder den Engel des Herrn, eine Fürbitte sprechen, ...



Ein Gebetsvorschlag

"Der Herr ist allen nahe, die ihn anrufen." (Ps 145,18)

Barmherziger Gott, ich will für (Name) beten. Ich vertraue sie/ihn Dir an. Ich weiß, Du schaust auf jeden Einzelnen von uns. Denn Du bist unser Freund. (Freies Gebet)

"Du öffnest Deine Hand und sättigst alles, was lebt nach Deinem Gefallen." (Ps 145,16)

Es ist nicht wichtig, dass wir die Person, für die wir beten, kennen. Es kommt nur darauf an, eine betende Verbindung mit ihr zu haben. Dieses Gebetsnetz, das wir damit knüpfen, wird - da bin ich sicher - zum Segen für die ganze Pfarrgemeinde.

KARIN HAMPEL

Helfen Sie uns helfen:

Am Samstag, 06. Dezember wollen wir wieder bei Billa und Spar Lebensmittel sammeln. Wer ist bereit, mitzuhelfen? (Bitte in der Pfarrkanzlei melden!)

Für die Zukunft: Das Leitungsteam der Pfarre Allerheiligen und der Vorstand der Pfarre Zum Göttlichen Erlöser haben bei einem gemeinsamen Treffen den Wunsch gefasst, den Weg einer vertieften Zusammenarbeit zu gehen. Selbstständigkeit und Freiheit ist allen wichtig!

Suchen Sie einen Parkplatz, der immer für Sie frei ist?

Beim Pfarrhaus in der Burghardtstraße sind einige Parkplätze zu vermieten. Auskunft in der Pfarrkanzlei unter der Nummer 0664 / 621 70 74.

Sternsingeraktion 2015:

Die Sternsinger unserer Pfarre wollen auch in diesem Jahr **Zeichen setzen für eine gerechte Welt**. Am **4., 5. und 6. Jänner** werden sie in der Zeit von **ca. 16:30 bis 20:00 Uhr** im Pfarrgebiet unterwegs sein. Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende Menschen aller Kontinente. Herzlichen Dank schon jetzt, auch im Namen der Kinder für die freundliche Aufnahme, die wir Jahr für Jahr erleben dürfen!

Ukrainesammlungen:

In der Pfarre: Sa, 17. Jänner und Sa, 21. März
In der Greiseneckergasse 7-9 (bei Diakon Steiner): Sa, 30. Mai
jeweils 9:00 - 11:00

Adventfahrt: Sonntag, 8. Dezember

13:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr, nach Hirschstetten und Gänserndorf Süd
Musikalische Besinnung und Agape

Wussten Sie...

... dass im Advent an jedem Dienstag um 06:00 Uhr Rorate gefeiert und anschließend zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen wird?

... dass wir am 06. Dez. unter dem Motto "Helfen Sie uns helfen" die Kunden von Spar und Billa wieder um haltbare Lebensmittel für Bedürftige unserer Pfarre bitten werden?

... dass Karin Hampel wieder das Dekanat Wien XX. im Vikariat Wien Stadt vertritt?

Wir freuen uns...

... dass unsere Pfarre und die Pfarre Allerheiligen-Zwischenbrücken beschlossen haben, vertieft zusammen zu arbeiten.

... dass auch heuer wieder Sternsingergruppen durch unser Pfarrgebiet ziehen werden, um mit Ihren Spenden Menschen in anderen Ländern helfen zu können.

... dass der Pfarrheurige so gut angenommen wurde und einen Reinertrag von 580 Euro für das Pfarrbudget erbracht hat.

Wir wünschen uns...

... dass alle, die sich körperlich oder seelisch krank fühlen, am So 7. Dez. um 09:00 Uhr oder am Sa, 13. Dez. um 18:00 Uhr im Rahmen der Hl. Messe das Sakrament der Krankensalbung feiern.

... dass Sie die Gelegenheit der Bußandacht am Fr, 12. Dez. als eine Vorbereitung auf Weihnachten nützen

... dass Advent und Weihnachten für die Menschen in unserer Pfarre ruhige, besinnliche und friedvolle Tage werden.

Unser Pfarrblatt kostet einiges, wir freuen uns über Unterstützung.
Kontonr.: 25210751600, BLZ 12000.

Gottesdienste in unserer Pfarre



Sonntagsmessen:
9:00 und 10:30 Uhr

Vorabendmesse:
Samstag, 18:00 Uhr

Werktagmessen:
Di, Do und Fr jeweils um 18:00 Uhr

Anbetung u. Beichtgelegenheit:
jeden Freitag um 17:00 Uhr

Bitte merken Sie vor!

Samstag, 29. November

18:00 Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze, anschließend Verkauf von Punsch und Ofenkartoffeln vor der Kirche

So, 30. Nov. - 1. Adventsonntag

09:00 Geburtstagsmesse

Montag, 01. Dezember

10:00 Sozialdienst

Dienstag, 02. Dezember

06:00 Roratemesse

19:00 Bibelrunde

Mittwoch, 03. Dezember.

18:00 Andacht mit Herbergsuche

Freitag, 05. Dezember

19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

So, 7. Dez. - 2. Adventsonntag

09:00 Hl. Messe mit Spendung des Sakramentes der Krankensalbung

Mo, 08. Dez. - Maria Empfängnis

13:00 Adventfahrt

Dienstag, 09. Dezember

06:00 Roratemesse

Mittwoch, 10. Dezember

18:00 Vesper im Advent

Freitag, 12. Dezember

17:00 Bußandacht mit Beichtgel.

Samstag, 13. Dezember

18:00 Hl. Messe mit Spendung des Sakramentes der Krankensalbung

Sonntag, 14. Dezember

10:30 Kinder und Familienmesse mit den Kommunionkindern
Adventmarkt und EZA-Verkauf

Montag, 15. Dezember

10:00 Sozialdienst

Dienstag, 16. Dezember

06:00 Roratemesse

Mittwoch, 17. Dezember

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

Freitag, 19. Dezember

08:00 Ökumenischer Wortgottesdienst des TGM

Dienstag, 23. Dezember

06:00 Roratemesse

Mittwoch, 24. Dezember

15:45 Hirtenfeuer

16:00 Kinderandacht mit Krippenlegung

22:00 Christmette

Do, 25. Dez. - Christtag

09:00 Hl. Messe

10:30 Hl. Messe

Fr, 26. Dez. - Stefanitag

09:00 Hl. Messe

Sonntag, 28. Dezember

09:00 Geburtstagsmesse

Mittwoch, 31. Dezember - Silvester

18:00 Vorabendmesse mit Jahreschlusssegen

Donerstag, 1. Jänner 2015 - Hochfest der Gottesmutter Maria

09:00 Hl. Messe

Dienstag, 6. Jänner - Fest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig

09:00 und 10:30 Hl. Messen

04.-06. Jänner Sternsingeraktion

Mittwoch, 08. Jänner

18:00 Andacht und Gebet um geistliche Berufe

So, 11. Jän. - Taufe des Herrn

10:30 Kinder und Familienmesse

Montag, 12. Jänner

17:00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Dienstag, 13. Jänner

19:00 Bibelrunde

Mittwoch, 14. Jänner

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

Freitag, 16. Jänner

19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

Montag, 19. Jänner

10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 21. Jänner

18:00 And. u. d. Einheit der Christen

So, 25. Jän. - Tortensonntag

09:00 Geburtstagsmesse

10:30 Kinder- und Familienmesse

15:00 Kinderfasching

EZA-Verkauf

Mittwoch, 28. Jänner

18:00 Andacht u. d. Frieden i. d. Welt

Samstag, 31. Jänner

18:00 Hl. Messe mit Segnung der Ewig-Lichtkerzen

Montag, 02. Februar

10:00 Sozialdienst

Dienstag, 03. Februar

19:00 Bibelrunde

Mittwoch, 04. Februar

18:00 And. u. Gebet um geistl. Berufe

Sonntag, 08. Februar

10:30 Kinder- und Familienmesse

Montag, 09. Februar

17:00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Mittwoch, 11. Februar

18:00 Andacht für unsere Kranken

Freitag, 13. Februar

19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

Montag, 16. Februar

10:00 Sozialdienst

Mi, 18. Feb. Aschermittwoch

16:45 Aschenkreuz für Kinder

18:00 Fastenmesse



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Benjamin Polt; Erik Hofmann

Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen:

Yongsup Yeon (41); Inge Bacovsky (75); Theresia Kutrovatz (92); Otto Manhart (82); Andrea Ipek (51); Leopoldine Krenn (88); Maria Klambauer (90); Doris Kepp (48)